

Aufgabe 1 zu „Walkability – Menschen in Bewegung bringen“

1. Bestimmt die Walkability Eures Wohnumfelds durch die Eingabe Eures Straßennamens auf der Internetseite: www.walkscore.com
2. Reflektiert die Anforderungen an eine hohe Walkability: Spiegelt Euer Walk Score®-Ergebnis Eure subjektiven Wahrnehmungen zur Walkability in Eurem Wohnumfeld wider?
3. Welche weiteren Aspekte, die der Walk Score® nicht abbildet, sind für Euch in Eurem Alltag von besonderer Relevanz?
4. Mit welchen Methoden könnten man die Aspekte, die Euch wichtig sind (aus Frage 3), erfassen und bewerten?



Notiert Euch das Walk Score®-Ergebnis (bspw. 100 und Walker's paradise) sowie weitere Aspekte, die für euch eine hohe Walkability im Wohnumfeld ausmachen würden.